

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

| | | |
|----------|-------------------|------------|
| Stadtamt | Stellungnahme-Nr. | Datum |
| Amt 66 | S0160/07 | 25.06.2007 |

| | |
|---|------------|
| zum/zur | |
| A0104/07 | |
| Bezeichnung | |
| Neuordnung der Verkehrsführung vor Sudenburger Postpartnerfiliale | |
| Verteiler | Tag |
| Der Oberbürgermeister | 03.07.2007 |
| Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr | 12.07.2007 |
| Stadtrat | 06.09.2007 |

Das erwähnte Problem wird durch den Einzug der Post in den Geländekomplex der Halberstädter Straße 55-57 verursacht.

Eine gemeinsame Prüfung vor Ort mit dem Stadtrat, Herrn Müller und der Verwalterin der GWA-Sudenburg, Frau Zierau mit der Stadtverwaltung ergab, dass die vorhandene bauliche Verkehrsanlage die jetzt geforderten Bedingungen nicht erfüllen kann.

Verkehrsorganisatorische Maßnahmen sind nicht praktikierbar. Die Umverlegung der Postfiliale erfolgte ohne Abstimmung mit der Stadtverwaltung, so dass eine nachträgliche Veränderung der damit verbundenen Probleme (Parken, Liefern, Kundenverkehr u.a.) ohne größere bauliche Maßnahmen nicht möglich ist.

Eine Ordnung des ruhenden Verkehrs auf dem Seitenbereich ist auf Grund der Platzverhältnisse (Baumscheiben mit Bepflanzung, Radweg und Gehweg) nicht möglich.

Da für bauliche Maßnahmen keine Mittel zur Verfügung stehen, kann die Belieferung nur von der Straße aus erfolgen. Die Kunden müssen die Parkstreifen auf der Nordseite der Halberstädter Straße nutzen. Ein Abpollern des Gehwegbereichs würde dann das Befahren mit Kfz verhindern.

Marx

Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr